

Quetschkommode-Online

März 2007 – Ausgabe 28

Info-Blatt des Handharmonika- und Akkordeon-Club 1934
Rüsselsheim-Haßloch e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich auf diesem Wege nochmals für das auf der Hauptversammlung ausgesprochene Vertrauen für unsere kommende Amtsperiode bedanken. Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. In bereits zwei Jahren feiert unser Verein sein 75jähriges Bestehen. Bis dahin steht viel Vorbereitungsarbeit auf unserer Agenda, um dieses große Fest entsprechend zu feiern. Deshalb freue ich mich besonders über die Unterstützung von Gerhard Groß, der sich bereiterklärt hat uns in diesem Punkt als Beisitzer im Vorstand für die kommenden drei Jahre zu unterstützen. Hilfe auch außerhalb des Vorstandes ist dringend notwendig und so freuen wir uns schon jetzt über jeden Freiwilligen.

Euer *Michael Auth*

Neuer Vorstand (Gewählt am 2.3.2007)

1. Vorsitzender:	Michael Auth
2. Vorsitzender:	Ingolf Schneider
1. Kassierer:	Adam Alt
2. Kassierer:	Peter Hackl
1. Schriftführer:	Hartmut Seiz
2. Schriftführer:	vakant
Pressewart:	Martin Groß
Veranstaltungsausschuss:	Andrea Henneberger
Jugendwart:	Christine Koch
Beisitzer	Gerhard Groß
1. Kassenprüfer:	Gabriele Hill
2. Kassenprüfer:	Sabine Lehmann

Vereinsausflug auf den geschichtlichen Spuren Deutschlands

Abfahrt 8:00 Uhr!! Der eine oder andere war noch nicht ausgeschlafen. So früh ging es schon los, aber die HAC Ausflügler hatten auch viel vor. Um 10:00 Uhr gab es dann endlich Frühstück. In Königswinter auf der Rheinwiese an der Fähre mit großartigem Blick über den Rhein. Über uns der Drachenfels, das Tor zum Riesengebirge.

Als erstes besuchten die Ausflügler das Adenauer-Haus in Rhöndorf. Von den Kindern Adenauers an die Adenauer Stiftung geschenkt wird das Haus auf vorbildliche Weise gepflegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Unter sachkundiger Führung und anhand vieler Ausstellungsstücke und Bilder erfuhren die Reisenden Interessantes über das Leben und Wirken des ersten deutschen Bundeskanzlers.



Bald ging es dann mit dem Bus in die Innenstadt Bonns zum Haus der Geschichte. Hier ist auf mehreren Etagen mit vielen Exponaten die Deutsche Geschichte ab 1945 dargestellt. Ein Führer leitete die interessierten Rüsselsheimer vom ausgebombten Berlin mit original Mauerresten und Kleidungsstücken über den ersten Plenarsaal zum VW Käfer, der als Symbol

des deutschen Aufschwungs gilt. Von Etage zu Etage erlebte man deutsche Geschichte. Man sah in einen originalen Eissalon aus den Fünfzigern mit Jukebox und konnte einem originalen Kinosaal Filme ansehen. Kennedys Besuch in Berlin bis zum Fall der Mauer und die Entwicklung der politischen Parteien in Deutschland war zu erleben.



Nach diesem geballten Geschichtsunterricht musste man sich erst einmal erholen. Was liegt näher, als dies auf den Bonner Rheinwiesen zu tun, die zur Bundesgartenschau als Park angelegt wurden. Frisch gestärkt begab man sich dann

noch einmal auf den (etwas gekürzten) Weg der Demokratie. Wiederum unter Führung erfuhr man zu geschichtsträchtigen Gebäuden alles Wissenswerte und auch wie sich Bonn nach dem Regierungsumzug in Zukunft als Kulturstadt etabliert.

So ging dann ein schöner und sonniger Tag in Bonn zu Ende und man fuhr zum Ausklang noch einmal an den Rhein, um in Linz bei einem zünftigen Rittermahl den Tag ausklingen zu lassen.



TERMINE 2007

02.03.2007	Mitgliederversammlung
21.04.2007	Vorspielnachmittag in der Aula der Planck-Schule
28.04.2007	Frühlingswanderung
24.06.2007	Grilltag (Vereinsgelände Mir Haßlicher)
24.08.2007	Bunter Abend auf der Haßlocher Kerb
25.08.2007	Haßlocher Dreikampf
26.08.2007	Gottesdienst und Kerbeumzug
im September Vereinsausflug	
07.09 bis 09.09.2007	Orchesterwochenende Erstes Orchester in Diez
30.09.2007	Hauptkonzert in der Aula der Kant-Schule
15.11. bis 18.11.2007	Orchesterreise nach Freyung
24.11.2007	Nachmittag der Kulturellen Vereine im Theater
01.12 und 02.12.2007	Weihnachtsmarkt der Haßlocher Vereine
09.12.2007	Weihnachtsfeier in der Aula der Kant-Schule
17.12.2007	Jahresabschlussfeier des Ersten Orchesters

Aktuelle Informationen unter www.hac1934.de
Kontakt per E-Mail: info@hac1934.de oder per Telefon unter der 0178-8751167

Kochen bei Okay

Im Okay-Küchenstudio in Rüsselsheim lernte unser Vorstand unter fachlicher Anweisung einer „echten“ Köchin wie allerlei kulinarische Genüsse in einem Vier-Gänge-Menü zustande kommen. Gekocht und abgewaschen wurde dabei selbst. Gespeist selbstverständlich auch!



„Full House“ in der Planck-Aula

Moderne Akkordeonmusik erfreut sich einer wachsenden Fangemeinde. Die Bemühungen des HAC das etwas angestaubte Image des Akkordeons aufzubessern zeigten bei unserem Herbstkonzert am 10.10.2006 erste Erfolge. Der Besucherandrang war so groß, dass bereits wenige Minuten nach dem Einlass alle Sitzplätze belegt waren. Das hieß improvisieren, da der Hausmeister der Plank-Schule nicht direkt für weitere Bestuhlung sorgen konnte. Bis zur Pause gaben die Spielgruppen ihr Konzert daher vor einem teilweise stehenden Publikum.

Gut war die Resonanz der Zuhörer über die Qualität des Programms, so dass wir hoffen auch in diesem Jahr wieder vor vollem Haus zu spielen.



Weihnachtsfeier

Aus der Waschanlage kam der Nikolaus zu unserer Feier, denn die Azubine hatte das Navi vergessen. Dabei war er im heißen Wasser auch noch eingeschrumpft!

Die Geschenke waren zum Glück im Sack und deshalb trocken geblieben, so dass sich Kleine und Große über tolle Geschenke freuen konnten. Die Evergreens eröffneten



unter der Leitung von Sabine Lehmann den gemeinsamen Nachmittag in der Aula der Kant-Schule mit stimmigen Weihnachtsliedern. Dabei wurden sie vom Publikum gesanglich begleitet. Das Jugendorchester gab darauf sein Können zum Besten. Erstmals am Herbstkonzert aufgetreten, spielte auch das „Ensemble“ an der Weihnachtsfeier mit klassisch beschwingten Weisen auf bevor es in die Pause ging.

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es ein reichhaltiges Buffet mit Kaffee und Kuchen.

Nach der kleinen Stärkung bewiesen die Spieler der Akkordeon-AG, unter Leitung von Christine Koch, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Beschlossen wurde der bunte Nachmittag mit traditionell weihnachtlichen Melodien des Ersten Orchesters.

